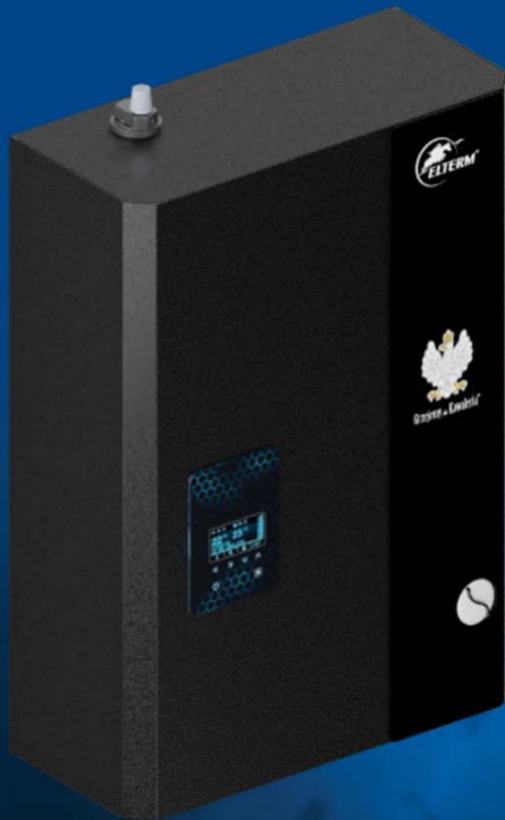




# Grzejemy jak Kawaleria®



Betriebs- und  
Installationsanleitung für einen  
elektrischen Durchlauferhitzer mit Doppelfunktion  
(elektrischer Wasserkocher  
EKW mit  
Durchlauferhitzer):

## Leutnant

www



YouTube



Facebook





**Elektryczne kotły Elterm**  
PV ready



Sehr geehrter Benutzer des Elterm-Geräts! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Elektrokessel von ELTERM entschieden haben. Unsere Geräte sind von höchster Qualität und werden von einem in Polen und im Ausland bekannten und angesehenen Familienunternehmen hergestellt. Das Unternehmen Elterm wurde 1992 gegründet. Seit Beginn unserer Tätigkeit produzieren wir Elektrokessel. Im Laufe seines Bestehens verbessert und modernisiert das Unternehmen seine Geräte, um Ihren Erwartungen gerecht zu werden. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Bitte senden Sie uns daher Kommentare zu unseren Geräten und zum Service unserer Partner.

[biuro@elterm.pl](mailto:biuro@elterm.pl)

[Serwis@elterm.pl](mailto:Serwis@elterm.pl)

#### 1. Inhaltsverzeichnis:

2. Allgemeine Empfehlungen zur Sicherheit und ordnungsgemäßen Verwendung.
3. Technische Daten des Elektrokessels Porucznik (AsC - W).
4. Schicksal.
5. Hydraulische Installation.
6. Elektroinstallation.
7. Anschlussleisten – Steuerplatine, Gesamtdiagramm.
8. Starten des Kessels.
  - 8.1. Starten der Heizungen.
  - 8.2. Installation von kabelgebundenen Wetter- und Raumsensoren
  - 8.3. Diagramm des Bedienfelds.
9. Programmierung
  - 9.1. Grundeinstellungen
  - 9.2. Auf dem Hauptbildschirm verfügbare Funktionen
  - 9.3. Hauptmenü
  - 9.4. Einstellungen
  - 9.5. Kessel
  - 9.6. Warmwasser (Funktion nicht verfügbar)
  - 9.7. Umwälzpumpe (Funktion nicht verfügbar)
  - 9.8. Zentralheizungskreise
  - 9.9. Puffer
  - 9/10. Datum und Uhrzeit
  - 9/11. Internet
  - 9/12. Funksensoren
- 13.9. Werkseinstellungen
- 14.9. Einstellungen für die Energiebegrenzung
10. Die häufigsten Fehler und ihre Beseitigung.
11. Garantiekarte.
12. EU-Konformitätserklärung
13. Umweltschutz.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
[www.elterm.pl](http://www.elterm.pl)

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
[biuro@elterm.pl](mailto:biuro@elterm.pl)



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



## 2. Allgemeine Empfehlungen zur Sicherheit und ordnungsgemäßen Verwendung: 2.1. Die



- ▲ Bedienungsanleitung richtet sich an den Benutzer der Heizungsanlage. Um Gefahren für Leben und Gesundheit sowie Sachschäden zu vermeiden, lesen Sie alle beigelegten Anweisungen und befolgen Sie die darin enthaltenen Informationen genau.
- ▲ 2.2. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu gesundheitlichen Schäden bis hin zum Tod führen. **Sie sollten sich niemals in Gefahr begeben.**  
**Ihre eigene Sicherheit ist immer das Wichtigste.** Darüber hinaus kann die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften zu Sach- und Umweltschäden führen.
- ▲ 2.3. Es muss sichergestellt werden, dass nur Personen Zugriff auf das Gerät haben, die in der Lage sind, es ordnungsgemäß zu bedienen.
- ▲ 2.4. Die elektrische und hydraulische Installation, die Inbetriebnahme des Gerätes und die Wartung dürfen nur von qualifizierten Personen mit den gesetzlich erforderlichen Berechtigungen durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für unsachgemäßen Anschluss des Gerätes an die Zentralheizung und Elektroinstallation. Die Garantie und der Service decken keine Arbeiten ab, die auf unsachgemäßen Betrieb der Zentralheizungsanlage zurückzuführen sind
- ▲ 2.5. Für einen sicheren Betrieb des Kessels ist es unbedingt erforderlich, einen geeigneten Überstrom- und Fehlerstromschutz vorzusehen. Die Schutzvorrichtungen werden von einem Elektriker mit entsprechender Qualifikation installiert.
- ▲ 2.6. Der Kessel wird immer mit dem entsprechenden, empfohlenen Betriebsdruck betrieben. Das Gerät ist mit einem Sicherheitsventil ausgestattet, das den Betrieb unter übermäßigem Druck verhindert. Daher sollte es nicht demontiert oder geschlossen werden.
- ▲ 2.6.1. Wenn Thermostatventile vorhanden sind, muss an allen Anschlüssen oder Zonenventilen ein Bypass vorgesehen werden, um die minimale Betriebsdurchflussrate bereitzustellen. Die Anlage muss außerdem mit Entlüftungsventilen ausgestattet sein und vor der Inbetriebnahme ordnungsgemäß entlüftet werden.
- ▲ 2.7. Setzen Sie das Gerät keinen Umgebungstemperaturen unter Null oder über 35 °C aus. Der Installationsort des Geräts sollte es vor den oben genannten mikroklimatischen Bedingungen schützen.
- ▲ 2.8. Der Kessel sollte so installiert werden, dass er später von allen Seiten zugänglich ist. Wenn Sie das Gerät zu nah an anderen Oberflächen (z. B. Wand, Decke) montieren, kann dies die Betriebssicherheit beeinträchtigen und zu Schwierigkeiten bei der Bedienung führen.
- ▲ 2.9. Beim Zusammenbau des Kessels sollten am Kesselein- und -austritt Absperrventile vorgesehen werden, damit dieser bei Bedarf demontiert werden kann.
- ▲ 2/10. Im Gerät dürfen keine brennbaren Materialien oder Flüssigkeiten gelagert werden.
- ▲ 2/11. Die Qualität des in der Anlage verwendeten Wassers kann Auswirkungen auf den Betrieb des Kessels haben. Zu hartes Wasser führt zu Kalkablagerungen an den Heizelementen des Gerätes. Dies verringert die Effizienz und erhöht den Energieverbrauch.
- ▲ 2/12. Einmal im Jahr, insbesondere vor der Heizperiode, sollte die gesamte Heizungsanlage gereinigt und gewartet werden. Die Anlage muss für den ordnungsgemäßen Betrieb vorbereitet und überprüft werden. Erkannte Fehler werden umgehend behoben.
- ▲ 2/13. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes, ob der Heizkesseltyp für die Installation richtig ausgewählt ist und seine Funktion erfüllt.
- ▲ 2/14. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Heizkessels dessen physischen Zustand und die Vollständigkeit der Ausstattung.
- ▲ 2.15. Einige der Kesselelemente werden manuell hergestellt. Aus diesem Grund kann es zu leichten Abweichungen im Zusammenspiel kommen.
- ▲ 2.15. Vor Beginn aller Arbeiten, einschließlich der Demontage des Kesselgehäuses, muss das Gerät vollständig vom Stromnetz getrennt und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.
- ▲ 2.16. Durch unsachgemäßen Anschluss des Heizkessels können Schäden entstehen, für die der Hersteller nicht verantwortlich ist.
- ▲ 2/17. Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Es dürfen nur Original-Ersatzteile und Zubehör des Herstellers verwendet werden.
- ▲ 2.18. Entfernen Sie das Kesselgehäuse nicht, wenn es unter Spannung steht.
- ▲ 2.19. Wenn Sie den Boiler ohne Wasser einschalten, warten Sie, bis er abgekühlt ist, füllen Sie ihn mit Wasser und schalten Sie ihn wieder ein. Auf keinen Fall darf kaltes Wasser auf heiße Heizkörper gegossen werden!
- ▲ 2.20. Vor der nächsten Heizperiode sollten Sie die Zentralheizungsanlage, insbesondere die Zentralheizungspumpe, entlüften

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm PV ready



## 3. Technische Daten des Elektrokessels Chorjyy (AsC – W) – Leistung 4–12 kW (Heizung) / 18/21/24 kW (Warmwasser).



Kocioł może współpracować z dowolnym beznapięciowym (0V) regulatorem pokojowym przewodowym i bezprzewodowym



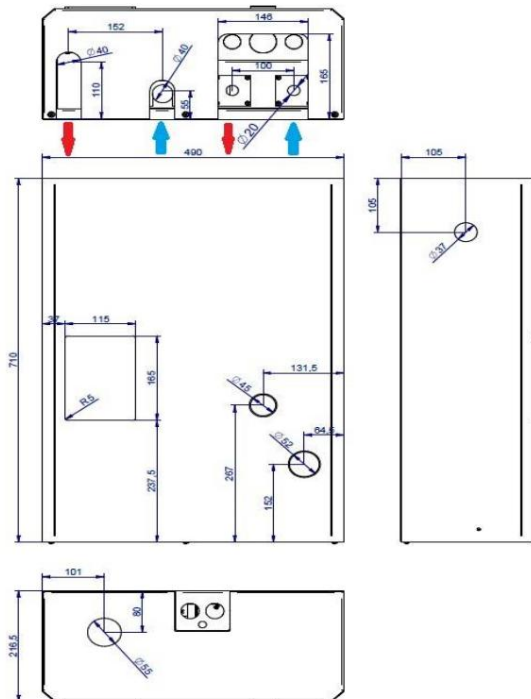
Zielona energia  
program czyste powietrze

**STIEBEL ELTRON**



moc kotła	4/6 kW	9 kW	12 kW	4 kW	6 kW	9 kW	12 kW
moc podgrzewacza	12 kW	12 kW	12 kW	15 kW	15 kW	15 kW	15 kW
Porucznik - kod	118306	118309	118312	118404	118406	118409	118412

<p>moc 18 kW</p> <p>wydajność przy <math>\Delta t = 30^{\circ}C</math> 9,2 l/min</p>	<p>moc 21 kW</p> <p>wydajność przy <math>\Delta t = 30^{\circ}C</math> 10,7 l/min</p>	<p>moc 24 kW</p> <p>wydajność przy <math>\Delta t = 30^{\circ}C</math> 12,2 l/min</p>
--	---	---



**EDM** Elektroniczny dobór mocy w zależności od chwilowych potrzeb

<p>Przyłącza c.o. 3/4" Gz</p> <p>wlot zimnej wody</p> <p>wyjście ciepłej wody</p>	<p>Przyłącza c.w.u. 1/2" Gz</p> <p>wlot zimnej wody</p> <p>wyjście ciepłej wody</p>	<p>wymiary opakowania (kotła)</p> <p>800x600x300 mm</p> <p>35 kg</p>	<p>wymiary półpalety z kotłem</p> <p>930x800x600 mm</p> <p>40 kg</p>
---	---	--	--

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog produktów



cennik katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm PV ready



## Kotły elektryczne - Automatyka zaawansowana LCD

Porucznik



PV ready

Nasze kotły elektryczne optymalizują wykorzystanie energii z instalacji fotowoltaicznych:

- dzięki wbudowanemu licznikowi zużycia energii, mogą wykorzystać jej nadprodukcję, po czym się wyłączyć (nadwyżka nie przepadnie)
- w przejściowym okresie grzewczym mogą zwiększać poziom autokonsumpcji energii (ograniczenie 20-30% straty na jej magazynowaniu)
- dzięki ich wykorzystaniu na potrzeby grzania c.o. lub c.w.u. przyspieszają okres zwrotu z inwestycji w fotowoltaikę
- mogą współpracować z już istniejącym źródłem ciepła
- charakteryzują się około 10-krotnie niższymi nakładami inwestycyjnymi w porównaniu z pompą ciepła.

Tabelle zur Auswahl der Kesselleistung

50m<sup>2</sup> 75m<sup>2</sup> 100m<sup>2</sup> 125m<sup>2</sup> 150m<sup>2</sup> 200m<sup>2</sup> 250m<sup>2</sup> 300m<sup>2</sup>

A+

Energiesparendes Gebäude

4 kW 4 kW 6 kW 6 kW 9 kW 9 kW 12 kW 15 kW

20-25 cm EUco-Isolierung, ca. 50 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr

Okay. 40W/m<sup>2</sup>

B

Standardgebäude

4 kW 6 kW 9 kW 9 kW 12 kW 15 kW 18 kW 24 kW

10-15 cm EUco-Isolierung, ca. 70 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr

Okay. 70W/m<sup>2</sup>

D

Energieintensives Gebäude

6 kW 9 kW 12 kW 15 kW 18 kW 24 kW 30 kW 36 kW

0-5 cm EUco-Isolierung, ca. 120 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr

Okay. 120W/m<sup>2</sup>

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



Auswahl von Sicherheitsmaßnahmen	4 kW 4 kW 6 kW 6 kW 9 kW 9 kW 12 kW 12 kW 15 kW 18 kW 21/24 kW										
	1 Phase 2 Phasen 1 Phase 3 Phasen 1 Phase 3 Phasen 1 Phase 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen									3 Phasen	
Sicherungen (A)	1 x 20 2 x 10		1 x 32	3x10	1 x 40 3 x 16		1 x 63 3 x 20 3 x 25 3 x 32			3 x 40	
Stromkabel (mm <sup>2</sup> )	3 x 2,5 2 x 4		3 x 4 5 x 2,5 3 x 10			5 x 2,5 3 x 10		5x4	5x4	5x6	5 x 10
Auswahl von Sicherheitsmaßnahmen	27 kW 30 kW 33 kW 36 kW 39 kW 42 kW 45 kW 48 kW 66 kW 96 kW 144 kW										
	3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen 3 Phasen									3 Phasen	
Sicherungen (A)	3 x 50 3 x 50 3 x 50 3 x 63 3 x 80 3 x 80 3 x 80 3 x 80 3 x 125 3 x 160										3 x 240
Stromkabel (mm <sup>2</sup> )	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5 x 16	5x25	5x25	5x25	5x25	5x50	5x70	5 x 120

\*Der genaue Querschnitt des Stromkabels wird vom Elektriker anhand der Analyse der örtlichen Gegebenheiten ausgewählt.

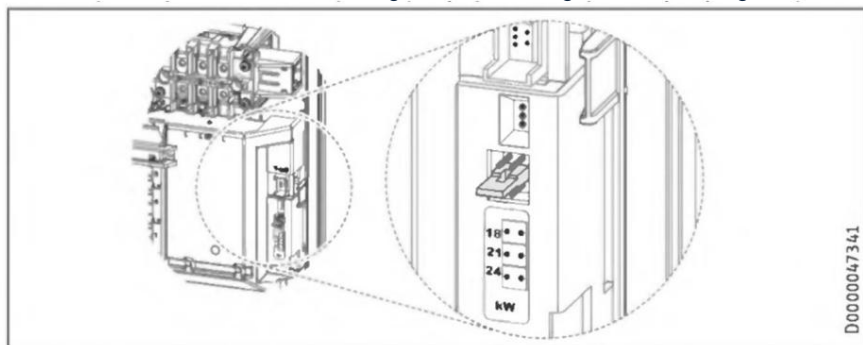
#### 4. VERWENDUNGSZWECK

**4.1. Porucznik-Kessel (AsC – W)** sind für die Beheizung kleiner und mittlerer Objekte bestimmt, die mit einem geschlossenen oder offenen Wasser-Niedertemperatur-Zentralheizungssystem (T<100 °C) ausgestattet sind.

**4.2.** In einem geschlossenen Zentralheizungssystem sind diese Kessel für den unabhängigen Betrieb in geschlossenen und offenen Zentralheizungssystemen ausgelegt. Der Kessel ist mit einer Sicherheitsgruppe, einem Ausdehnungsgefäß und einer Umwälzpumpe ausgestattet.

**4.3. Porucznik-Kessel (AsC - W)** sind Doppelfunktionsgeräte, die zur Erwärmung von Zentralheizung und Warmwasser verwendet werden. In einem Gehäuse befinden sich zwei unabhängig voneinander arbeitende Geräte. Im Warmwasserbereich kommt ein Durchlauferhitzer des Herstellers Stiebel Eltron zum Einsatz. Es ist mit 18, 21 und 24 kW Leistung erhältlich, die unabhängig voneinander umgeschaltet werden können. Das Gerät wird mit einer Werkseinstellung von 21 kW ausgeliefert.

Um auf eine andere Anschlussleistung umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor: 1. Kodierstecker



entsprechend der gewählten Anschlussleistung umstellen.

2. Markieren Sie die gewählte Leistung auf dem Typenschild. Benutzen Sie dazu einen Stift.

**Die Bedienung des Stiebel Eltron Heizgeräts finden Sie in einer separaten Anleitung, die dem Elektroboiler beiliegt.**

**Erinnern!** Bevor Sie Ihre Stiebel-Heizung zum ersten Mal in Betrieb nehmen oder nach dem Neubefüllen der Anlage, stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß entlüftet ist. Die Nichterfüllung dieser Bedingung kann Folgendes zur Folge haben: Wenn das Heizgerät beschädigt wird, fällt die Reparatur oder der Austausch nicht unter die Garantie.

Erinnern! Wenn Sie diesen QR-Code sehen, scannen Sie ihn und Sie können eine Playlist mit Lehrvideos zum Handbuch aufrufen.

Verfolgen Sie in der Playlist die Namen der einzelnen Videos.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy



## 5. Hydraulische Installation:

**Lesen Sie vor der Installation die Hydraulik- und Elektropläne (siehe Katalogkarte).**

- 5.1. Bei allen Elektrokesseln handelt es sich um Hängegeräte, die nach Entfernung des Metallgehäuses an die Wand gehängt werden sollten.
- 5.2. Der Kessel sollte so installiert werden, dass er später von allen Seiten zugänglich ist. Wenn Sie das Gerät zu nahe an anderen Oberflächen (z. B. Wand, Decke, Gebäude) montieren, kann dies die Betriebssicherheit beeinträchtigen und zu Betriebsschwierigkeiten führen. Der Mindestabstand zu allen Flächen beträgt 50 cm.
- 5.3. Beim Zusammenbau des Kessels sollten Absperrventile am Kesseleinlass und -auslass so installiert werden, dass eine mögliche Demontage möglich ist.
- 5.4. Elektrokessel sollten über entsprechende Schraubverbindungen (3/4", 1" oder 5/4" an die Anlage angeschlossen werden. (je nach Modell) in Richtung des Wasserflusses (siehe entsprechende Pfeile). Der Anschluss sollte gemäß PN-91/B-02413 (offene Zentralheizungssysteme) oder PN-91/B-02414 (geschlossen) erfolgen.
- 5.5. Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist die Heizungsanlage zu spülen und das geschlossene System mit Wasser oder Frostschutzmittel (Druck - 1,5 bar) zu füllen. Beim Einbau eines neuen Heizkessels in eine bereits genutzte Anlage, insbesondere wenn die Wärmequelle ein Festbrennstoffkessel war, sollte die Anlage gespült werden. Wenn diese Aktion nicht ausgeführt wird, kann die Leistung des Geräts erheblich beeinträchtigt werden.

## 6. Elektroinstallation:

6.1. Der Anschluss an die Elektroinstallation muss gemäß den im Aufstellungsland des Heizkessels geltenden Vorschriften erfolgen und darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (Dokumentation dieser Tatsache durch entsprechenden Stempel in der Garantie).

6.2. Die Kessel sind für den Betrieb mit 3-Phasen-Wechselstrom (400 V 3 N ~ 50 Hz) ausgelegt. Modelle mit einer Leistung von 4, 6 und 9 kW sind auch in der Version 1 erhältlich. Phase (230V1N~50Hz).

6.3. Wir schließen die Stromversorgung des Kessels an die Klemmenleiste (gekennzeichnet mit ENL1L2L3) der Hauptplatine an.

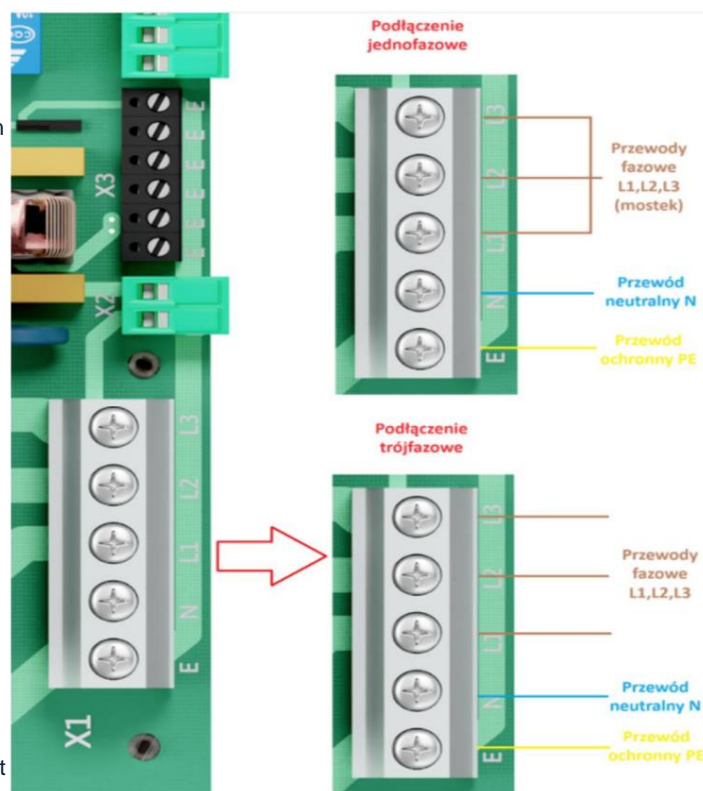
6.4. Wenn der Kessel an eine einphasige Anlage angeschlossen ist, müssen alle Stromleitungen angeschlossen (überbrückt) werden - L1L2L3; Hierzu kann eine Kammschiene verwendet werden (die Sammelschiene ist nicht im Lieferumfang enthalten).

*Das einphasige elektrische Anschlussdiagramm - ist in der folgenden Abbildung dargestellt.*

6.5. Der Kessel muss an die feste Elektroinstallation über eine Vorrichtung angeschlossen werden, die eine allpolige Trennung von der Stromquelle ermöglicht, wobei der Abstand zwischen den Kontakten mindestens 3 mm betragen muss.

6.6. Es ist ein Fehlerstromschutzschalter erforderlich (sofern die elektrische Hausinstallation nicht bereits mit einem solchen ausgestattet ist). Die entsprechenden Querschnitte der Stromkabel und der erforderliche Installationsschutz können der Tabelle mit den technischen Daten (Seite 6) entnommen werden.

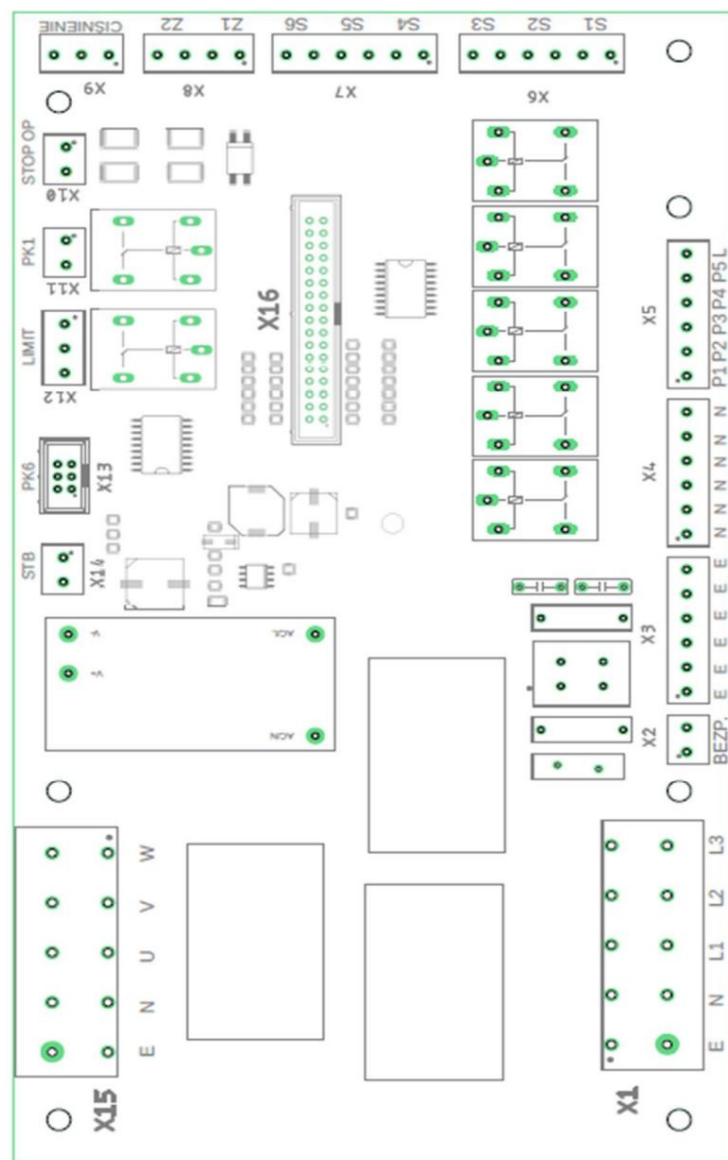
6.7. Nach korrektem Anschluss des Gerätes an die Elektroinstallation sollte die Diode auf dem Bedienfeld rot leuchten, was anzeigt, dass der Kessel betriebsbereit ist.



## 7. Verbindungsleisten – Hauptplatine – Gesamtdiagramm: Lila bedeutet,

dass die Installation eines bestimmten Elements vom Benutzer/Installateur durchgeführt wird.

Die blaue Farbe bedeutet, dass ein bestimmtes Element vom Hersteller werkseitig angeschlossen wurde – sie gilt nicht für den Benutzer/Installateur.



**X1 - Stromversorgung (Details unter Punkt 6)**

E – Schutzleiter, N – Neutralleiter

L1, L2, L3 – einzelne Phasen

**X2 – Werkssicherung.**

**Pumpen:**

X3 – Anschlussleiste für PE-Erdungskabel

X4 – N-Neutralleiter-Anschlussleiste

X5 – Block der Signal- und Stromversorgungsanschlüsse für die Pumpe:  
Grundkessel      LED und fortschrittliches LCD:

P1 – Kesselpumpe bei Kesseln mit werkseitig eingebaute Pumpe bzw. Anschlussstelle für eine externe Zentralheizungspumpe bei Kesseln ohne werkseitig eingebaute Pumpe.

P2 – Warmwasserpumpe bzw. Warmwasserventil (Details unter Punkt 8)

**Fortschrittliche LCD-Kessel:**

P3 – Warmwasser-Zirkulationspumpe

P4 – Zentralheizungspumpe hinter dem Puffer

P5 – Zentralheizungspumpe Nr. 2

L – Phasendraht des Warmwasserventils

**X6 – Sensoren:**

S1 – Werkkörpersensor

S2 – Warmwassersensor (Details unter Punkt 8)  
fortschrittlich      LCD (Details      In separates Handbuch

**Schaltafelkessel):**

S3 – POK-Sensor (Raum).

**X7 – Sensoren:**

S4 – Wettersensor

S5 – Kupplungs-/Puffersensor

S6 – Analogeingang 010

**X8 - Einschalten der Heizung (Schließer- und Öffnerkontakt - Details im**

**Punkt):** Z1 - Einschalten der Heizung 1 (Brücke) / externer

Temperaturregler / anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang.

Z2 - Heizungsaktivierung 2 (Jumper) / externer Temperaturregler / anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang.

**X9 – Werksseitiger Drucksensor.**

**X10 – Power Dump – 230V-Signal (Heizung aus).**

**X11 – Werksseitiges Sicherheitsrelais. Signalisierung einer Kesselüberhitzung.**

**X12 – Grenzwert: NC, COM, NO.**

**X13 – Werkseingang für zusätzliche Relais (Boiler mit höherer Leistung).**

**X14 – Werksseitiger STB-Thermoschalteranschluss.**

**X15 – Werks-Heizungsstecker.**

**X16 – Bedienfeldanschluss.**



## 8. STARTEN DES KESSELS

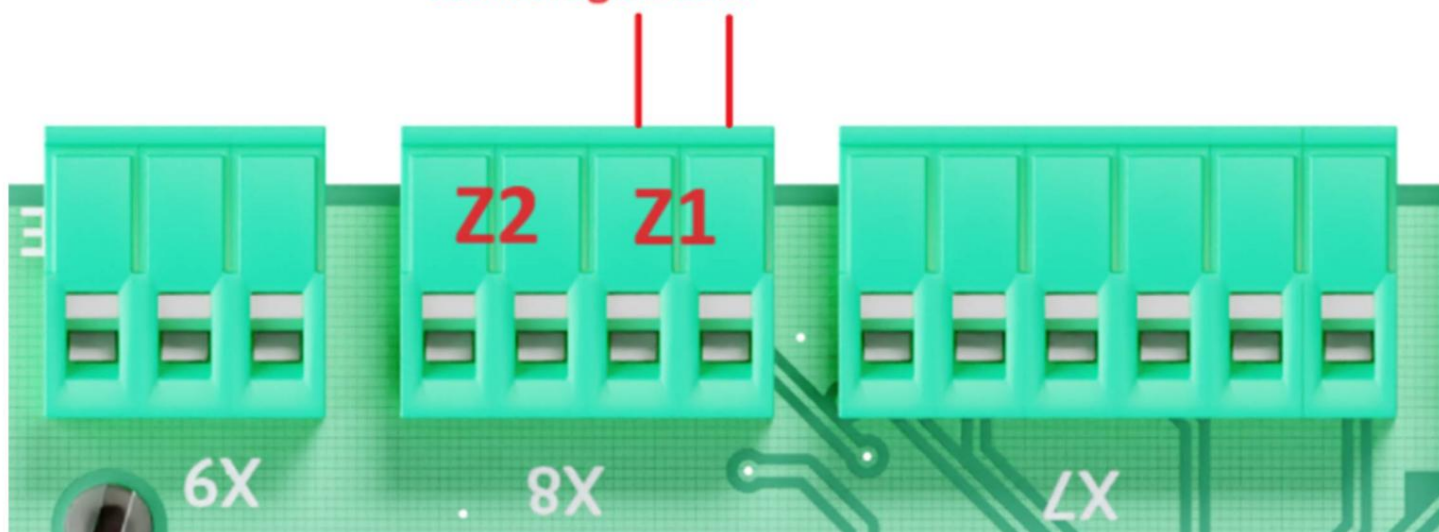
### 8.1. Starten der Heizungen – Jumper/Thermoregler.

Um die Heizungen zu aktivieren, schließen Sie den Stromkreis im Z1-Eingang (Z1 ist ein Ein-/Aus-Kontakt).

Dies geschieht durch den Anschluss einer Brücke in Form eines kurzen Kabels an die Klemmen des oben genannten Eingangs. Dieser Jumper ist standardmäßig auf einen der Eingänge gesteckt. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der freien Eingangsklemme Z1. Alternativ kann an den Z1-Eingang ein externer spannungsfreier Temperaturregler oder ein anderes Gerät mit spannungsfreiem Ausgang angeschlossen werden. Abhängig von der eingestellten Temperatur und dem eingestellten Zeitraum schaltet dieses Gerät den Kessel ein – Ein-/Aus-Prinzip. Durch den Einsatz eines externen Thermoreglers kann der Stromverbrauch gesenkt werden.

Der Anschlussort des Jumpers, des externen Thermoreglers oder eines anderen Geräts mit spannungsfreiem Ausgang ist in der Zeichnung dargestellt:

Miejsce wpięcia zworki lub  
podłączenia zewnętrznego  
termoregulatora



Der Kessel verfügt über einen zweiten Schließerkontakt Z/2, der den Anschluss eines weiteren Gerätes ermöglicht, das als externer Thermoregler dient.

**Ohne den Anschluss einer Brücke oder eines externen Thermoregulators heizt der Kessel nicht.**

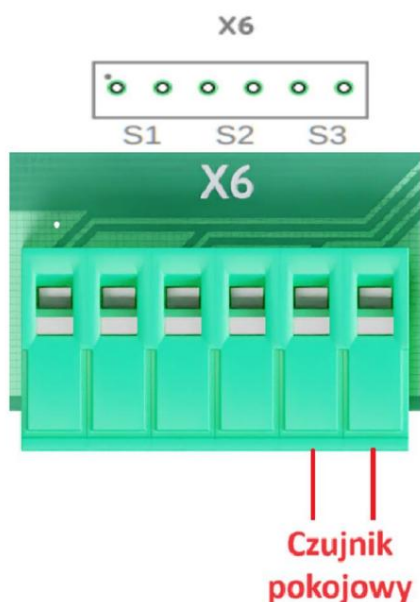
### 8.2. Installation von kabelgebundenen Wetter- und Raumsensoren.

Das Gerät ist mit kabelgebundenen Raum- und Wettersensoren ausgestattet. Das Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Zum Anschluss der Sensoren an den Ofen wird ein 2-adriges LGY-Kabel (flexibel) verwendet.

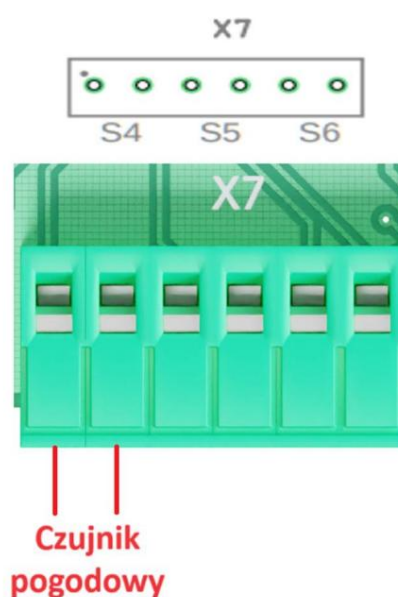
Das Raumsensorkabel wird in die S3-Leiste des Abschnitts X6 eingesteckt, das Wettersensorkabel wird in die S4-Leiste des Abschnitts Nr. gesteckt.



S3 – Ort, an dem der Raumsensor angeschlossen ist

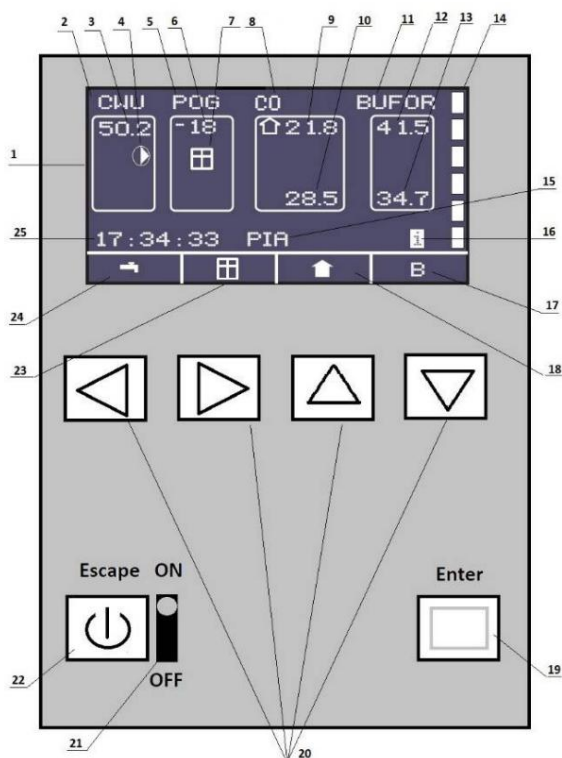


S4 – Ort, an dem der Wettersensor angeschlossen ist



Der Wettersensor ist an der nördlichen Außenwand des Gebäudes in einer Höhe von etwa 2 Metern über dem Boden montiert. Am besten ist es, dass der ausgewählte Bereich keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Der Raumfühler wird in einer Höhe von ca. 150 cm an der Innenwand des Gebäudes montiert; es darf nicht mit Möbeln abgedeckt (freie Luftzirkulation muss gewährleistet sein) oder dem Sonnenlicht ausgesetzt werden; Es sollte nicht in unmittelbarer Nähe eines Heizkörpers oder wärmeabgebender Geräte (Fernseher, Kühlschrank usw.) aufgestellt werden.

### 8.3. Bedienfelddiagramm:



1. LCD-Display.
2. Warmwasserbereich.
3. Warmwassertemperatur.
4. Signalisierung des Warmwasserbetriebs – aktiv.
5. Abschnitt – Wettersensor.
6. Temperaturmessung vom Wettersensor.
7. Markierung des Wettersensors.
8. Zentralheizungskreislauf.
9. Messwert des Raumsensors.
10. Temperatur im Kesselkörper.
11. Abschnitt – Puffer.
12. Temperaturmessung vor dem Puffer.
13. Temperaturmessung nach dem Puffer.
14. Anzeige der Aktivierung einzelner Heizgeräte (ein Quadrat – ein Heizgerät eingeschaltet).
15. Wochentag.
16. Bezeichnung der Verbindung zwischen Kessel und Server.
17. Verknüpfung zu den Puffereinstellungen.
18. Verknüpfung zu den Raumtemperatureinstellungen.
19. Auswahltaste – Eingabe.
20. Funktionstasten (gekennzeichnet mit yy yy).
21. Kesselbetriebsdiode: grüne Diode – Das Gerät funktioniert, die rote Diode ist in Standby-Modus ausgeschaltet.
22. Ein-/Aus- und Zurück-Taste.
23. Verknüpfung zu den Wettertemperatureinstellungen.
24. Verknüpfung zu den Warmwassereinstellungen.
25. Stunde.





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



Bei der Bedienung des Bedienfelds: Über die Taste mit dem quadratischen Symbol unten rechts gelangen Sie in die einzelnen Menüs des Geräts – es handelt sich um das sogenannte EINGEBEN . Allerdings ermöglicht Ihnen die Schaltfläche mit dem Symbol eines Kreises mit Strich, die sich unten links befindet, das Verlassen einer bestimmten Menüoption – es handelt sich um die sogenannte FLUCHT . Die Navigation zwischen den einzelnen Optionen erfolgt über Tasten, die die Richtung nach links, rechts, oben und unten anzeigen.

Das obige Diagramm des Bedienfelds zeigt alle verfügbaren Abschnitte: Warmwasser, POG, OBW, PUFFER. Jeder Abschnitt wird automatisch aktiviert, nachdem der entsprechende Sensor angeschlossen wurde Temperatur. Dann wird der angegebene Abschnitt auf dem Display angezeigt.

## Bedienfeld – Ansicht von innen.



Markierungen:

*Base* – Ort der Verbindung des Bedienfelds mit dem Kochfeld Hauptleitung über ein Flachbandkabel.

*Radio* – Ort des Anschlusses des Funkmoduls.

*Internet* – Ort des Anschlusses des Internetmoduls.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm PV ready



## 9. Programmierung:

Der Kessel muss gemäß den Abschnitten „**Hydraulikinstallation**“ und „**Elektroinstallation**“ angeschlossen werden. Beim Anfahren müssen die Heizkörperventile vollständig geöffnet sein.

### 9.1. Grundeinstellungen.

1) Der Kessel ist eingeschaltet und im Standby-Modus – rote Diode sichtbar – empfohlener Zustand außerhalb der Heizperiode. Das Ergebnis sollte sein: Halten grüne Diode leuchtet auf. Mit  $\overline{0}$  wählen Sie 5 Sekunden lang gedrückt, die eine der **verfügbaren** Sprachen aus (Polnisch, Englisch, Französisch, Deutsch -

je nach Softwareversion - Bildschirm 1) und bestätigen Sie die Auswahl  $\overline{1}$ .

2) Anschließend erscheint auf dem Display (Bildschirm 2) das Wort „Entlüften“. Der Fortschrittsbalken misst 5 Minuten, die der Installateur benötigt, um den Kessel, die Pumpen und das gesamte Zentralheizungssystem zu entlüften. Diese Funktion kann nicht weggelassen werden.

Während des Vorgangs ist die Pumpe eingeschaltet und die Heizungen können nicht eingeschaltet werden. Die Zeit von 5 Minuten sollte für eine gründliche Entlüftung des Kessels, der Pumpe und der Zentralheizung ausreichend sein. Ist dies jedoch nicht der Fall, sollte der gesamte Vorgang durch Aus- und Wiedereinschalten des Elektrokessels wiederholt werden.

3) Die 15-kW-, 18-kW- und 24-kW-Kessel sind mit einer modulierten Heizleistungsfunktion ausgestattet: Der 15-kW-Kessel kann auf 4/6/9 kW reduziert werden, der 18-kW-Kessel auf 4/6/12 kW und der 24-kW-Kessel auf 12 kW (Bildschirm 3). Die Auswahl kann bereits bei der ersten Kesselbetriebnahme erfolgen oder der eingestellte Betriebsparameter kann später im Parameter Maximale Kesselleistung (kW) geändert werden.



### 9.2. Auf dem Startbildschirm verfügbare Funktionen.

1) Im Hauptbildschirm gibt es 4 Verknüpfungen zu ausgewählten Kesselfunktionen:



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



2) Linke Taste: Abschnitt Warmwasser (Bildschirm 2).  
Details in Punkt 9.6.



3) Rechte Taste: Wettersensormenü (Bildschirm 3).  
Details in Punkt 9.8.6.



4) Abwärtstaste: Raumsensormenü (Bildschirm 4).  
Details in Punkt 9.8.3.



5) Aufwärts-Taste: Pufferbereich (Bildschirm 5).  
Details in Punkt 9.9.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





## Elektryczne kotły Elterm PV ready



### 9.3. Hauptmenü

Wir gelangen vom Hauptbildschirm aus in das Hauptmenü, indem wir die Eingabetaste drücken.

Struktur des Hauptmenüs:

- Einstellungen,
- Energieverbrauch,
- Diagnose – Servicefunktionen.



### 9.4. Einstellungen

Wir rufen die Einstellungen über den Hauptbildschirm auf, indem wir die Taste eingeben  drücken. Dann rufen wir das Hauptmenü auf, wählen Einstellungen aus und drücken dann die Eingabetaste.

Struktur der Einstellungen:

- Kessel
- Warmwasser
- Umwälzpumpe
- Zentralheizungskreise
- Puffer
- Datum und Uhrzeit
- Internet
- Funksensoren
- Werkseinstellungen



Die dargestellte Einstellungsstruktur zeigt die maximale Anzahl der verfügbaren Optionen. Einige von ihnen mögen es sein inaktiv, dann erscheinen an ihrer Stelle Bindestriche. Die Anzahl der verfügbaren Optionen hängt davon ab zusätzliche Geräte, die an den Kessel angeschlossen sind; Beispielsweise stehen bei einem Heizkessel ohne Funkmodul die folgenden Optionen nicht zur Verfügung: Funksensoren.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy






## Elektryczne kotły Elterm PV ready



### 9.5. Kessel

Hier können Sie die Grundparameter des Kessels einstellen. Sie können auf diese Funktionen über das Menü EINSTELLUNGEN zugreifen, indem Sie den Punkt KESSEL auswählen und die Eingabetaste drücken. 

#### 1) Struktur des Kesselmenüs:

Temperatur einstellen.  
Leistung 33/66/100.  
Hysterese.  
Dynamik.  
Maximale Leistung (kW)  
PID EIN/AUS

#### 2) Temperatur einstellen:

Wir greifen auf die Funktion über das Menü KESSEL zu, indem wir TEMP auswählen. ANGEFORDERT und drücken Sie die Eingabetaste. Hier können Sie die Zentralheizungstemperatur einstellen d. h. Wasser oder ein anderer Faktor im Hydrauliksystem. Der einstellbare Bereich beträgt: 5 – 70 °C (90 °C bei Industriekesseln). Die werkseitig eingestellte Temperatur beträgt 50°C. Ändern Sie die Werte mit den Auf-/Ab-Pfeilen.

#### 3) Leistung 33/66/100.

Wir greifen auf die Funktion über das Menü KESSEL zu, indem wir Leistung 33/66/100 auswählen. Mit dieser Funktion können Sie die Kesselleistung auf 66 % oder 33 % reduzieren. Dies geschieht mit den Auf- und Ab-Pfeilen  $\ddot{y}$ . Standardmäßig läuft der Kessel mit 100 % Leistung.

#### 4) Hysterese

Wir greifen auf die Funktion über das Menü KESSEL zu, indem wir die Funktion HYSTERESE auswählen. Dies ist die Differenz, bei der der Kessel nach Erreichen der eingestellten Temperatur vom Wartungsmodus in den Betriebsmodus wechselt. Die Hysterese kann auf folgende Werte eingestellt werden: 1-2-3-4-5-6. Werte können mit den Auf- und Ab-Pfeiltasten  $\ddot{y}$  geändert werden. Wenn wir den Funktionswert 5 wählen und die Temperatur auf 500 °C eingestellt ist, befindet sich der Kessel im Standby-Modus und heizt nicht im Temperaturbereich zwischen 50 und 450 °C. Bei einem Temperaturabfall von 5 °C und damit dem Erreichen von 450 °C geht das Gerät in den Betriebsmodus und das Heizen beginnt.

The screenshots show the following settings:

- 1. KOCIOŁ:** MOC 33/66/100 (100), HISTEREZA (6), DYNAMIKA (3), MAKSYMALNA MOC KW (18), PID ON/OFF (0).
- 2. TEMP. ZADANA:** 5 °C, FABRYCZNIE: 50.
- 3. MOC 33/66/100:** 67 %, FABRYCZNIE: 100.
- 4. HISTEREZA:** 6 °C, FABRYCZNIE: 6.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





## Elektryczne kotły Elterm PV ready



### 5) Dynamik

Wir greifen auf die Funktion über das Menü KESSEL zu, indem wir die Funktion DYNAMIK auswählen. Es bestimmt die Heizintensität des Kessels. Diese Funktion kann auf folgende Werte eingestellt werden: 1-2-3-4-5. Werte können mit den Auf- und Ab-Pfeiltasten  $\uparrow/\downarrow$  geändert werden. Wenn der Kessel sehr lange braucht, um die eingestellte Temperatur zu erreichen, stellen Sie den Parameter auf 4 oder 5 ein, andernfalls wählen Sie 1 oder 2. Der Standardwert ist 3.

5

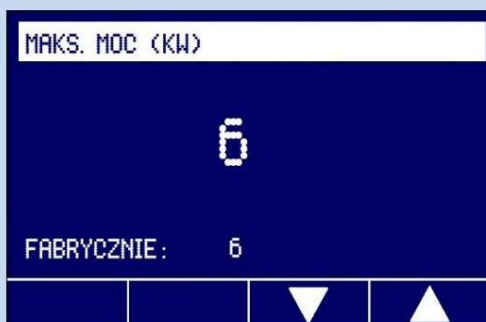


### 6) Maximale Leistung (kW)

Wir greifen auf die Funktion über das Menü KESSEL zu, indem wir die Funktion MAX auswählen. LEISTUNG (kW). Werte können mit den Auf- und Ab-Pfeiltasten  $\uparrow/\downarrow$  geändert werden. Mit dieser Funktion können Sie die maximale Kesselleistung ändern. Die Werkseinstellung ist die maximale Leistung, die vom Gerätemodell abhängt. Beispielsweise verfügt ein 15-kW-Kessel über physisch eingebaute 3 Heizgeräte mit jeweils 2 kW und 3 Heizgeräte mit jeweils 3 kW, sodass die Leistung nicht größer als 15 kW sein kann.

**Diese Funktion ist für Kessel mit einer Leistung von 15 – 24 kW verfügbar. Bei Kesseln von 4 – 12 kW anstelle der Aufschrift MAX. POWER (KW) hat Bindestriche „----“. Die Funktion ist nicht verfügbar.**

6



### 7) PID EIN/AUS

Wir greifen auf die Funktion über das Menü KESSEL zu, indem wir die Funktion PID EIN/AUS auswählen. Hier können Sie die DYNAMICS-Funktion ausschalten. Er kann auf folgende Werte eingestellt werden: 0 und 1. Null bedeutet, dass die Funktion deaktiviert ist und der Kessel mit allen Heizungen gleichmäßig heizt. Das eine bedeutet, dass die Funktion eingeschaltet ist und der Kessel mithilfe eines Algorithmus einzelne Heizgeräte ein- und ausschaltet, was zu einem gleichmäßigen und sparsamen Verbrauch führt.

7



### 9.6. Heißes Brauchwasser – Warmwasser (gilt nicht für Kessel mit Heizung – Porucznik).

Hier können Sie die grundlegenden Warmwasser-Parameter (Warmwasser) einstellen. Diese Funktionen sind nach der Installation des Warmwasserpakets am Kessel sichtbar. Nach dem Anschließen des Warmwassersensors erscheint auf dem Hauptbildschirm das Fenster zur Messung der Warmwassertemperatur und in der Option EINSTELLUNGEN die Warmwasserfunktion. Wenn der obige Sensor nicht angeschlossen ist, erscheinen anstelle der Warmwasserfunktion Striche „----“. Der Zugriff auf diese Funktion erfolgt über das Menü EINSTELLUNGEN, indem Sie den Punkt Warmwasser auswählen und die Eingabetaste drücken. Struktur des Warmwassermenüs:

Temperatur einstellen.  
Hysterese.

Warmwasserprogramme  
EIN/AUS

1



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

## PV ready



### 2) Temperatur einstellen.

Wir greifen auf die Funktion über das Warmwassermenü zu, indem wir TEMP auswählen.

ANGEFORDERT und drücken Sie die Eingabetaste. Hier können Sie die Warmwassertemperatur einstellen.

Der einstellbare Bereich beträgt: 5 – 70 °C (90 °C bei Industriekesseln).

Die werkseitig eingestellte Temperatur beträgt 50°C.

Ändern Sie die Werte mit den Auf-/Ab-Pfeilen.

2



### 3) Hysterese.

Wir greifen auf die Funktion über das Warmwassermenü zu, indem wir die Funktion HYSTERESE auswählen.

Dies ist die Differenz, bei der der Kessel nach Erreichen der eingestellten Temperatur vom Wartungsmodus in den Betriebsmodus wechselt. Die Hysterese kann auf folgende Werte eingestellt werden: 1-2-3-4-5-6. Werte können mit den Auf- und Ab-Pfeiltasten geändert werden. Wenn wir den Funktionswert 5 wählen und die Temperatur auf 500 °C eingestellt ist, befindet sich der Kessel im Standby-Modus und heizt nicht im Temperaturbereich zwischen 50 und 450 °C. Bei einem Temperaturabfall von 5 °C auf 450 °C geht das Gerät in den Betriebsmodus und beginnt zu heizen.

3



Die werkseitig eingestellte Temperatur beträgt 60 °C.

### 4) Warmwasserprogramme

Durch die wöchentliche Programmierung am Kessel und die Programmierung der Warmwasserbetriebszeit können Sie die eingestellte Temperatur in beliebigen Zeitintervallen mit einer Genauigkeit von einer Minute einstellen und beibehalten. Ein übersichtliches Menü und ein hintergrundbeleuchtetes Display erleichtern die Programmierung. Alle Einstellungen werden im nichtflüchtigen Speicher gespeichert und auch dann nicht gelöscht, wenn der Kessel vollständig ausgeschaltet wird. Das elektronische System verfügt über 9 unabhängige Programme, mit denen Sie jeweils die gewünschte Temperatur in jedem Zeitintervall programmieren können. Überschneiden sich zwei Temperaturen aus unterschiedlichen Programmen, wird immer die angenehmere (höhere) Temperatur gewählt. Dies gilt auch für die Priorität der Programmeinstellungen gegenüber der Voreinstellung.

4



	PO	Di	SR	TEIL	PI	ALSO	N / A	Aktive Tage: alle
II	PO		SR		PI		N / A	Aktive Tage: 4
III	PO			TEIL			N / A	Aktive Tage: 3
IV	PO	Di	SR	TEIL	PI	ALSO	N / A	Aktive Tage: 1 (wählbar)
V	PO	Di	SR	TEIL	PI			Aktive Tage: Arbeitstage
VI						ALSO	N / A	Aktive Tage: Wochenende
VII	PO	Di	SR	TEIL	PI	ALSO		Aktive Tage: 6
VIII								Aktive Tage: beliebig
IX								Aktive Tage: beliebig

Mit den Pfeiltasten links/rechts können Sie im Programmfenster navigieren und mit den Pfeiltasten nach oben und unten die Werte ändern. Es ist möglich, mehr als ein Programm einzustellen, das sich zeitlich nicht überschneiden sollte.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



#### Aufmerksamkeit!

1. Außerhalb der in den Programmen eingestellten Betriebsstunden hält der Kessel die allgemein eingestellte Temperatur – entsprechend der im Kessel eingestellten Warmwassertemperatur. Wenn das Programm beispielsweise täglich von 16:00 bis 22:00 Uhr läuft, behält der Kessel außerhalb dieses Zeitintervalls die im Einstellungsfenster Warmwasser - TEMP eingestellte Temperatur bei. SATZ.
2. Die im Programm eingestellte Temperatur hat Vorrang vor der im allgemeinen Kessel eingestellten Temperatur.

#### 5) EIN/AUS

Wir greifen auf die Funktion über das Warmwassermenü zu, indem wir die Funktion EIN/AUS auswählen.

Hier können Sie die folgenden Optionen festlegen:

- EIN – Warmwasserbereich aktiviert (warmes Brauchwasser),
- AUS – Warmwasseroption deaktiviert,
- PR – Warmwasserbereich aktiviert mit Priorität für die Warmwasserbereitung gegenüber der Zentralheizung

Ändern Sie die Werte mit den Auf-/Ab-Pfeilen.



### 9.7. Umwälzpumpe (gilt nicht für Kessel mit Heizung – Porucznik).

Wir rufen die Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN auf, indem wir die Funktion UMWÄLZPUMPE auswählen. Bei dieser Option können wir die Tage und Betriebszeiten der Umwälzpumpe einstellen.

#### a) Installation der Umwälzpumpe:

- Schließen Sie die Umwälzpumpe an den Eingang **P3** des Abschnitts **X5** an – siehe Punkt 7
- Wir versorgen die Pumpe über den **P3-Eingang mit Spannung**.
- Schließen Sie den **Neutralleiter N** an den Eingang von Abschnitt **X4** und den Schutzleiter **PE** an den Eingang von Abschnitt **X3** an

#### b) Programmierung.

1) Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, geben Sie **EINSTELLUNGEN** ein und wählen Sie **UMWÄLZPUMPE**. und erneut drücken.

Mit  $\square$  wechseln wir zwischen Parametern (Wochentage, Arbeitszeiten, Temperatur, Aktivität) und mit  $\square$  ändern wir die Parameterwerte, die nach Drücken von gespeichert werden.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



## 9.8. Zentralheizungskreise

1) Im Menü „Zentralheizungskreise“ stellen Sie die Grundparameter des Heizkessels hinsichtlich der Temperaturregelung und des Betriebs der Zentralheizungspumpe ein. Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, um **EINSTELLUNGEN** aufzurufen, wählen Sie CH CIRCUITS und dann CIRCUIT 1.

2) Menüstruktur:

- Raumregler
- POK-Programme
- Wetterregler
- Pumpe
- Auto-Sommer

3) Raumregler.

In diesem Menü können Sie die Temperatur einstellen, die der Kessel erreichen soll (er heizt, bis er diese erreicht, und schaltet sich aus).

T – Temperatureinstellung (Lufttemperatur dort, wo der Raumfühler installiert ist).

H – Hysterese.

4) Signalisierung der Kesselheizung:

Auf dem Startbildschirm, wenn:

- Das Haus ist voll, der Heizkessel heizt



- Das Haus ist leer, der Heizkessel heizt nicht



5) POK-Programme

Die POK-Programmfunktion ist nur nach Anschluss eines Raumfühlers verfügbar.

Es startet dann automatisch und



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





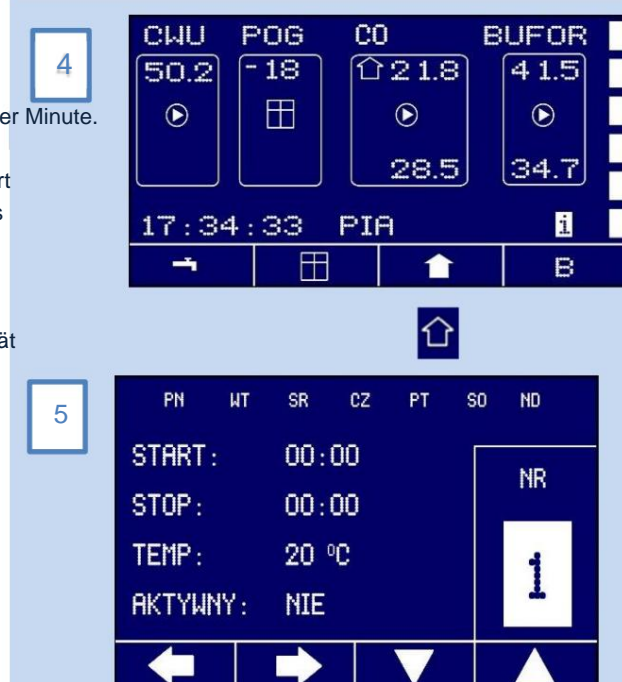
# Elektryczne kotły Elterm

## PV ready



wird in den Kesseleinstellungen sichtbar sein.

Die wöchentliche Programmierung am Kessel und die Programmierung der POK-Betriebszeit ermöglichen die Programmierung und Aufrechterhaltung der eingestellten Temperatur in beliebigen Zeitintervallen mit einer Genauigkeit von einer Minute. Ein übersichtliches Menü und ein hintergrundbeleuchtetes Display erleichtern die Programmierung. Alle Einstellungen werden im nichtflüchtigen Speicher gespeichert und auch dann nicht gelöscht, wenn der Kessel vollständig ausgeschaltet wird. Das elektronische System verfügt über 9 unabhängige Programme, mit denen Sie in jedem Zeitintervall die gewünschte Temperatur programmieren können. Überschneiden sich zwei Temperaturen aus unterschiedlichen Programmen, wird immer die angenehmere (höhere) Temperatur gewählt. Dies gilt auch für die Priorität der Programmeinstellungen gegenüber der Voreinstellung.



	PO	Di	SR	TEIL	PI	ALSO	N / A	Aktive Tage: alle
II	PO		SR		PI		N / A	Aktive Tage: 4
III	PO			TEIL			N / A	Aktive Tage: 3
IV	PO	Di	SR	TEIL	PI	ALSO	N / A	Aktive Tage: 1 (wählbar)
V	PO	Di	SR	TEIL	PI			Aktive Tage: Arbeitstage
VI						ALSO	N / A	Aktive Tage: Wochenende
VII	PO	Di	SR	TEIL	PI	ALSO		Aktive Tage: 6
VIII								Aktive Tage: beliebig
IX								Aktive Tage: beliebig

Mit den Pfeiltasten links/rechts können Sie im Programmfenster navigieren und mit den Pfeiltasten nach oben und unten die Werte ändern. Es ist möglich, mehr als ein Programm einzustellen, das sich zeitlich nicht überschneiden sollte.

#### Aufmerksamkeit!

- Außerhalb der in den Programmen eingestellten Betriebsstunden hält der Heizkessel die allgemein eingestellte Temperatur – entsprechend der Raumtemperatureinstellung am Heizkessel. Wenn das Programm beispielsweise täglich von 16:00 bis 22:00 Uhr läuft, behält der Heizkessel außerhalb dieses Zeitraums die im Raumfühlerfenster eingestellte Temperatur bei.
- Die im Programm eingestellte Temperatur hat Vorrang vor der allgemein im Kessel eingestellten Temperatur.

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





## Elektryczne kotły Elterm PV ready



### 6) Wetterregler

Die Funktion zur Einstellung der Wetterkurve ist nur nach Anschluss eines Wettersensors verfügbar. Es startet dann automatisch und ist in den Kesseleinstellungen sichtbar.

Mit dieser Funktion erhöht der Heizkessel vorab die Temperatur der Zentralheizung und verhindert so ein Auskühlen der Räume. Dadurch erhöht sich die thermische Behaglichkeit im Haus.

Bezeichnungen aus der Zeichnung:

1. **K** – Kurvennummer, 2. **D** – bedeutet die Starttemperatur der Wetterkorrektur, 3 – Messwert des Temperatursensors, 4 – Korrektur der Zentralheizungstemperatur (Wasser im Hydrauliksystem).



Die Kurven funktionieren ab 15°C abwärts. Damit sie ordnungsgemäß funktionieren, muss die Temperatur beispielsweise in 30°C-Intervallen eingestellt und die Kurvennummer ausgewählt werden, wobei Null keine Wetterkorrektur bedeutet. Im Standardbetriebsmodus hält der Heizkessel die im Menü eingestellte Zentralheizungstemperatur, erhöht um den Korrekturwert gemäß der folgenden Tabelle.

Für jedes Grad Außentemperatur unter 15°C beträgt die Wetterkorrektur:

für 1	0,1°C	für 3	0,3°C	für 5	0,5°C	für 7	0,7°C	für 9	0,9°C
für 2	0,2°C	für 4	0,4°C	für 6	0,6°C	für 8	0,8°C	für 10	1,0°C

Beispiel (K): Kurve auf 5 eingestellt bei einer Kesselmitteltemperatur von 30°C. Bei Außentemperaturen über 15 °C hält der Kessel eine konstante Temperatur von 30 °C aufrecht; Bei einer Außentemperatur von 5 °C beträgt die Korrektur  $10 \times 0,5 = 5$  °C, sodass der Kessel die Temperatur von 35 °C aufrechterhält. Bei einer Außentemperatur von -5°C beträgt die Korrektur  $20 \times 0,5 = 10$ °C, sodass der Kessel 40°C aufrechterhält usw. Die Wetterkorrektur wird auf dem Display in Klammern angezeigt.

### 7 und 8) Pumpe

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, um EINSTELLUNGEN aufzurufen, wählen Sie CH-KREISE und dann KREIS 1/PUMPE/LAUFZEIT.

Nachdem der Kessel den Betrieb eingestellt hat, läuft die Pumpe für eine bestimmte Zeit weiter. Dies liegt daran, dass die Heizungen noch warm sind und durch ihre Trägheitskraft heizen. Um eine lokale Überhitzung des Kessels zu vermeiden, läuft die Pumpe weiter, nachdem der letzte Heizkörper mit dem Aufheizen fertig ist. Dadurch können die Heizgeräte abkühlen.

In diesem Parameter kann die Pumpenbetriebszeit im folgenden Minutenbereich unabhängig eingestellt werden: **1, 2, 5, 10 (Standard 10)**. Sie können die Pumpe auch auf Dauerbetrieb einstellen. Die Position sollte dann auf „Dauerbetrieb“ eingestellt sein. Die in den Kesseln verwendeten Pumpen sind für den Dauerbetrieb ausgelegt und verbrauchen wenig Strom. Bei Fußbodenheizungen empfiehlt sich ein kontinuierlicher Pumpenbetrieb.



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

## PV ready



### 9) Autosommer.

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, geben Sie EINSTELLUNGEN ein, wählen Sie CH-KREISE und dann KREIS 1/AUTO-SOMMER.

Mit diesem Parameter können Sie die Kesselheizung ausschalten, wenn die Temperatur außerhalb des Gebäudes höher als der eingestellte Wert ist.

Einstellbereich 10 – 35 °C. – Werkseinstellung: 35.

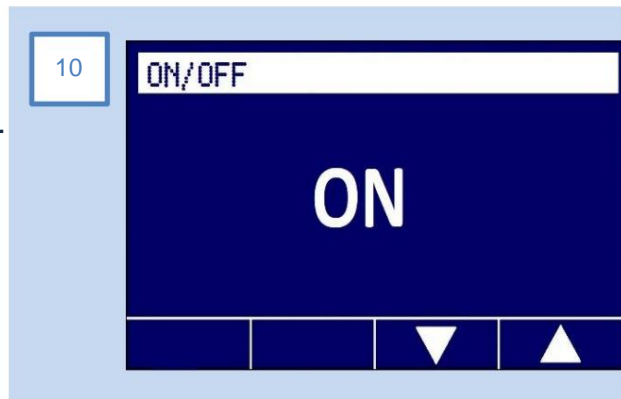
Dies ist außerhalb der Heizperiode nützlich, wenn der Kessel nicht laufen soll. Es sollte jedoch eingeschaltet sein, damit die Gerätesteuerung regelmäßig Wasser im Hydrauliksystem mischt. **Dadurch wird ein Abwürgen der Kesselpumpe verhindert.**



### 10.EIN/AUS

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, geben Sie EINSTELLUNGEN ein, wählen Sie CH-KREISE und dann KREIS 1/EIN/AUS.

In diesem Parameter können wir den Zentralheizungskreis **ein-** oder **ausschalten**.



### 9.9. Puffer.

1) Im Menü BUFFER legen Sie Parameter für den Pufferbetrieb fest.

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, geben Sie EINSTELLUNGEN ein und wählen Sie PUFFER.

Menüstruktur:

Temperatur einstellen.

Hysterese.

Zeitprogramm

Unterer Sensor

EIN/AUS



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

## PV ready



### 2) Temperatur einstellen

Wir greifen auf die Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN/PUFFER zu, indem wir TEMP auswählen.

ANGEFORDERT und drücken Sie die Eingabetaste. Hier können Sie die Puffertemperatur einstellen.

Der einstellbare Bereich beträgt: 5 – 70 °C (90 °C bei Industriekesseln). Die werkseitig eingestellte Temperatur beträgt 50°C. Ändern Sie die Werte mit den Auf-/Ab-Pfeilen.

2



### 3) Hysterese

Wir greifen auf die Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN/PUFFER zu, indem wir die Funktion HYSTERESE auswählen. Dies ist die Differenz, bei der der Kessel nach Erreichen der eingestellten Temperatur vom Wartungsmodus in den Betriebsmodus wechselt.

Die Hysterese kann auf folgende Werte eingestellt werden: 3 – 50 (Standard 20). Werte können mit den Auf- und Ab-Pfeiltasten  $\updownarrow$  geändert werden.

Wenn wir den Funktionswert 5 wählen und die Temperatur auf 500 °C eingestellt ist, befindet sich der Kessel im Standby-Modus und heizt nicht im Temperaturbereich zwischen 50 und 450 °C. Bei einem Temperaturabfall von 5 °C und damit dem Erreichen von 450 °C geht das Gerät in den Betriebsmodus und das Heizen beginnt.

3



### 4) Zeitprogramm Die

Funktion ZEITPROGRAMM steht erst nach Anschluss des Pufferfühlers zur Verfügung. Es startet dann automatisch und ist in den Kesseleinstellungen sichtbar.

Durch die wöchentliche Programmierung des Kessels und der Betriebszeit können Sie die eingestellte Temperatur in beliebigen Zeitintervallen mit einer Genauigkeit von einer Minute programmieren und beibehalten. Ein übersichtliches Menü und ein hintergrundbeleuchtetes Display erleichtern die Programmierung. Alle Einstellungen werden im nichtflüchtigen Speicher gespeichert und auch dann nicht gelöscht, wenn der Kessel vollständig ausgeschaltet wird. Das elektronische System verfügt über 9 unabhängige Programme, mit denen Sie in jedem Zeitintervall die gewünschte Temperatur programmieren können. Überschneiden sich zwei Temperaturen aus unterschiedlichen Programmen, wird immer die angenehmere (höhere) Temperatur gewählt. Dies gilt auch für die Priorität der Programmeinstellungen gegenüber der Voreinstellung.

4



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

## PV ready



	PO	Di	SR	TEIL	PI	ALSO	N/A	Aktive Tage: <b>alle</b>
II	PO		SR		PI		N/A	Aktive Tage: <b>4</b>
III	PO			TEIL			N/A	Aktive Tage: <b>3</b>
IV	PO	Di	SR	TEIL	PI	ALSO	N/A	Aktive Tage: <b>1 (wählbar)</b>
V	PO	Di	SR	TEIL	PI			Aktive Tage: <b>Arbeitstage</b>
VI						ALSO	N/A	Aktive Tage: <b>Wochenende</b>
VII	PO	Di	SR	TEIL	PI	ALSO		Aktive Tage: <b>6</b>
VIII								Aktive Tage: <b>beliebig</b>
IX								Aktive Tage: <b>beliebig</b>

Mit den Pfeiltasten links/rechts können Sie im Programmfenster navigieren und mit den Pfeiltasten nach oben und unten die Werte ändern. Es ist möglich, mehr als ein Programm einzustellen, das sich zeitlich nicht überschneiden sollte.

#### Aufmerksamkeit!

- Außerhalb der in den Programmen eingestellten Betriebsstunden hält der Kessel die allgemein eingestellte Temperatur – entsprechend der Temperatureinstellung BUFFER/TEMP. SATZ. Wenn das Programm beispielsweise täglich von 16:00 bis 22:00 Uhr läuft, behält der Heizkessel außerhalb dieses Zeitraums die im oben genannten Menü eingestellte Temperatur bei.
- Die im Programm eingestellte Temperatur hat Vorrang vor der allgemein im Kessel eingestellten Temperatur.

#### 5) Unterer Sensor

Dieser Parameter beginnt mit dem Lesen vom unteren Sensor im Puffer. Wir greifen auf die Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN/PUFFER zu, indem wir die Funktion auswählen UNTERER SENSOR. Der untere Sensor wird anstelle des Wettersensors an Eingang S4 von Abschnitt III der Steuerplatine angeschlossen. Die Aktivierung der Anzeige erfolgt durch Änderung des unteren Sensormenüs von „0“ auf „1“ – Bildschirm. 5a. Anschließend verschwindet das Abschnittsfenster „Wettersensor“ im Startmenü und die niedrigere Temperatur erscheint im Abschnittsfenster „Pufferbildschirm“. 5b.

5a



5b



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



## 6) EIN/AUS

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm, geben Sie **EINSTELLUNGEN** ein, wählen Sie **CH-KREISE** und dann **KREIS 1/EIN/AUS**. In diesem Parameter können wir **ON** aktivieren oder den **OFF** -Puffer deaktivieren.

6



## 9/10. Datum und Uhrzeit

Mit dieser Funktion können Sie Datum und Uhrzeit des Kessels einstellen. Wir rufen die Funktion über das Menü **EINSTELLUNGEN** auf, indem wir die Parameter **DATUM** und **UHRZEIT** auswählen. Mit den Pfeiltasten nach links und rechts können Sie zwischen den einzelnen Positionen wechseln, mit den Pfeiltasten nach oben und unten können die Werte verändert werden. Die **AUTO**-Funktion ermöglicht die automatische Synchronisierung von Datum und Uhrzeit aus dem Internet, sofern das Gerät damit verbunden ist. Ändern Sie dann in der Position **AUTO** den Wert von „0“ auf „1“.

6



## 9/11. Internet.

1) In dieser Funktion legen Sie Internetoptionen fest, um die Steuerung seiner Parameter über eine Telefonanwendung zu ermöglichen.

Zu diesem Zweck ist ein Internetmodul erforderlich, das eine zusätzliche Option darstellt und kein integraler Bestandteil der Kesselausrüstung ist. Der Anschluss des Internetmoduls an den Heizkessel und die Synchronisierung der Internetanwendung werden in einer separaten Anleitung beschrieben.

1



Menüstruktur:

AUSWEIS

STIFT.

IP-Server

Hafen

Speichern Sie die Konfiguration

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



## 2) Kennung

Wir rufen die Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET auf, indem wir IDENTIFIER auswählen und die Eingabetaste drücken. Hier geben Sie die Nummer der individuellen Kennung ein, die Sie mit dem Internetpaket erhalten. Mit den Pfeiltasten nach links und rechts können Sie zwischen den einzelnen Positionen wechseln, mit den Pfeiltasten nach oben und unten können die Werte verändert werden.

2



## 3) PIN

Wir rufen die Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET auf, indem wir PIN auswählen und die Eingabetaste drücken. Hier können Sie die PIN ändern, die vor dem Zugriff auf die Kesseleinstellungen durch Unbefugte schützt. Standardmäßig lautet die PIN: 1234. Mit den Pfeilen nach links und rechts können Sie zwischen den einzelnen Positionen wechseln, mit den Pfeilen nach oben und unten können die Werte geändert werden.

3



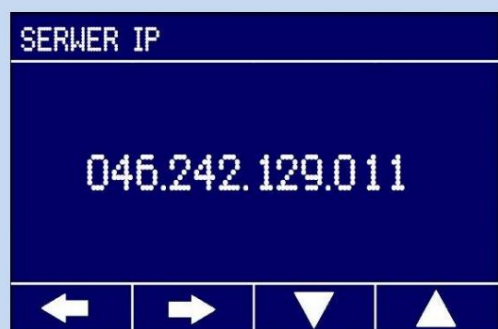
## 4) IP-Server

Rufen Sie die Funktion im Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET auf, indem Sie wählen. drücken Sie, um die aktuelle  Geben Sie hier die SERVER-IP ein und Serveradresse einzugeben. Derzeit ist es: **046.242.129.011**.

Mit den Pfeiltasten nach links und rechts können Sie zwischen den einzelnen Positionen wechseln, mit den Pfeiltasten nach oben und unten können die Werte verändert werden.

**Die aktuelle Adresse ist auf der Website [www.elterm.pl](http://www.elterm.pl) verfügbar und kann sich ändern.**

4



## 5) Port

Wir rufen die Funktion über das Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET auf, indem wir PORT auswählen und die Eingabetaste drücken. Hier geben wir die aktuelle Portnummer ein. Derzeit ist es 0088. Mit den Pfeiltasten nach links und rechts können Sie zwischen den einzelnen Positionen wechseln, mit den Pfeiltasten nach oben und unten können die Werte verändert werden.

5



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
[www.elterm.pl](http://www.elterm.pl)

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
[biuro@elterm.pl](mailto:biuro@elterm.pl)



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



6) Speichern Sie die Konfiguration im Menü EINSTELLUNGEN/INTERNET, indem Sie SAVE CONF wählen. und Enter drücken. Hier werden Änderungen Ihrer Interneteinstellungen gespeichert. Dies geschieht durch Drücken von OK, also dem Aufwärtspfeil im Menü für diesen Parameter. Das oben Genannte ist für die Kommunikation mit dem dedizierten Server erforderlich. Wenn die eingegebenen Daten korrekt sind, stellt der Kessel eine Verbindung zum Server her, der auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird. Der Buchstabe „i“ erscheint in der unteren rechten Ecke (Bildschirm 6a). Das Fehlen des Buchstabens „i“ an der oben genannten Stelle bedeutet, dass der Kessel nicht mit dem Server verbunden ist. Anschließend sollten Sie die Richtigkeit der eingegebenen Daten und die Aktivität Ihres eigenen Internetnetzwerks überprüfen, indem Sie z. B. ein LAN-Kabel an ein anderes mit dem Router kommunizierendes Gerät anschließen (anstelle des Heizkessels).

6



6a



## 9/12. Funksensoren

In dieser Funktion werden Funksensoren aktiviert: **0 – inaktiv, 1 – aktiv** (Standard 0). Das Funkpaket ist eine Zusatzoption und kein Bestandteil der Kesselausrüstung. Der Anschluss des Funkmoduls an den Heizkessel und die Synchronisierung der Funksensoren werden in einer separaten Anleitung beschrieben.

1



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy



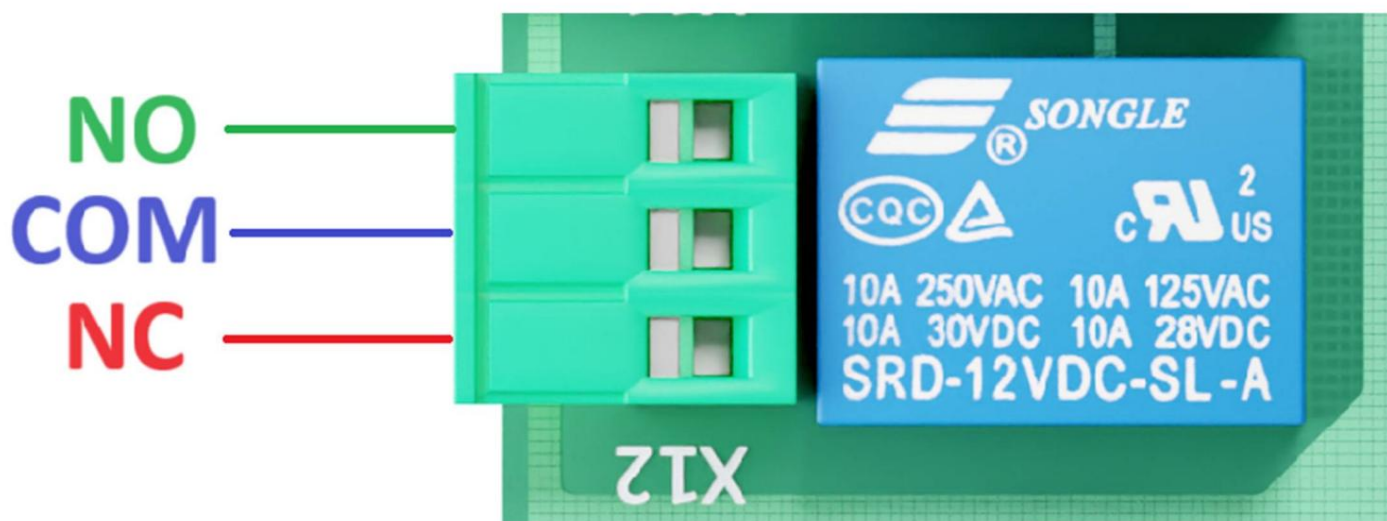
## 13.9. Werkseinstellungen

Diese Funktion stellt die Werkseinstellungen des Kessels wieder her. Diese Vorgehensweise empfiehlt sich bei fehlerhaftem Kesselbetrieb aufgrund falscher Einstellungen. Markieren Sie mit dem Rechtspfeil das Wort „JA“ und halten Sie OK, also den Aufwärtspfeil, gedrückt (Bildschirm 1). Anschließend erscheint die Meldung „FERTIG!!“ und „SPEICHERN...“ (Bildschirm 2).



## 14.9. Einstellung der Energiegrenze.

Mit dem Parameter können Sie die Energiegrenze einstellen, nach der der Kessel abschaltet.



Konfiguration zum Anschluss einer zweiten Wärmequelle an Eingang X12:

Zweite Wärmequelle ausschalten:

NC – nah  
COM – häufig

Einschalten der zweiten Wärmequelle:

COM – häufig  
NEIN – offen/offen






# Elektryczne kotły Elterm

PV ready




1) Drücken Sie in der Hauptbildschirmposition auf .

2) Nachdem Sie den obigen Schritt abgeschlossen haben, gelangen Sie zum Hauptmenü. Gehen Sie mit dem Pfeil nach unten zur Option: ENERGIEVERBRAUCH und drücken Sie .

3) Im Fenster „Kesselbetriebszähler“ ist die Option LIMIT sichtbar (unten rechts im Fenster). Das Limit-Fenster wird durch Drücken des Aufwärtspfeils aktiviert.

4) Im LIMIT-Fenster stellen wir den Energiewert im Bereich von 0 bis 9999 kWh ein. Verwenden Sie die Pfeile nach links und rechts, um zwischen den sichtbaren Zahlen zu navigieren, und verwenden Sie die Pfeile nach oben und unten, um deren Wert zu ändern.

5) Nachdem Sie den Grenzwert festgelegt haben, verwenden Sie den Rechtspfeil und markieren Sie das Wort START. Drücken Sie dann  unter Eintrag: Verbleibende Energie: Anstelle von Null erscheint der eingestellte Grenzwert, der mit zunehmendem Energieverbrauch sinkt. **Der Grenzwert stoppt bei 1 und der Kessel schaltet sich aus. Auf dem Hauptbildschirm blinkt das Wort LIMIT in der unteren rechten Ecke. Um den Grenzwert zu deaktivieren, ändern Sie den Wert manuell von 1 auf 0.**

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





# Elektryczne kotły Elterm

PV ready



## 10. Die häufigsten Fehler und deren Beseitigung

Symptom	Ursache	Was tun?
1. Nach dem Anschluss des Heizkessels an das Stromnetz (Hauptstromversorgung) leuchtet keine der Dioden.	Kein Strom zum Kessel Überprüfen Sie die Hauptstromversorgung Aktivierung des Wärmeschutzes – Grenzwert (100°C) Sie, ob die automatische Boilersicherung aktiviert ist Beschädigung oder mechanischer Bruch der Steuerkabel im Kessel	Überprüfen Sie den Zustand und die Kontinuität der Kabel Überprüfen Sie den Zustand und die Kontinuität der Kabel Warten Sie, bis das Wasser im Boiler abgekühlt ist und prüfen Ursache für Überhitzung: - Überprüfen Sie den Druck im Zentralheizungssystem (Belüftung)
2. Aktivierung des Fehlerstromschutzschalters – Anlage und Zentralheizung	Elektrische Störungen der Kesselursachen (extern). Auslösung des Leistungsschalters	
3. Als der Heizkessel eingeschaltet wurde, fehlte plötzlich die Zirkulation Temperaturanstieg (auf dem Display).	der Zentralheizung Kesselleistung zu hoch für Heizkörperleistung	- Prüfen Sie, ob die Heizungspumpe betriebsbereit ist - Reinigen Sie den Zentralheizungsfilter (falls vorhanden). - Überprüfen Sie die Öffnung der Ventile an den Heizkörpern - Überprüfen Sie die Leistung der Heizkörper - Reduzieren Sie die Kesselleistung Warten Sie, bis der Kessel abgekühlt ist, und schalten Sie den Thermoschutz auf 100 °C
4. Nach dem Einschalten des Hauptschalters leuchten die Dioden, die Pumpe hat den Entlüftungszyklus abgeschlossen, aber nach 300 Sekunden schaltet der Kessel den Heizabschnitt nicht ein.	Klemmen des Raumtemperaturreglers nicht richtig festgezogen (Jumper) oder defekte Jumper-Klemmen (Brücke) Defekter Thermoregler oder Verbindungskabel es mit dem Kessel	ein. Korrigieren Sie das Anziehen der Thermoreglerklemmen (Jumper). Überprüfen Sie die Batterien im Thermoregler Überprüfen Sie den Thermoregler (Kurzschluss). Überprüfen Sie das Kabel, das den Kessel mit dem Thermoregler verbindet
5. Auf dem Display erscheint folgende Meldung: <b>E01</b> – Sensorfehler – Kurzschluss (zu geringer Widerstand, z. B. gequetschtes Sensorkabel) <b>E02</b> - Sensorfehler - zu hoher Widerstand (Sensor nicht angeschlossen, Sensorkabel gebrochen, lose Anschlüsse an der Sensorleiste)	Keine Temperaturmessung, beschädigter Sensor (Temperaturmesssensor im Kessel)	Prüfen Sie, ob die Sensorkabel ordnungsgemäß an der Klemmleiste verschraubt sind, ggf. den Sensor austauschen. Überprüfen Sie das Kabel auf Beschädigungen.
6. Auf dem Display erscheint Folgendes Bekanntmachung: <b>E03</b> – kein Raumthermostat	Kein Anschluss des Raumreglers – Dauerbetrieb des Heizkessels unter der Anschlussleiste des Thermoreglers für 96 Stunden	Im Raum ist ein Jumper angeschlossen – an seiner Stelle sollte ein beliebiger spannungsfreier Thermoregler angeschlossen werden.
7. Auf dem Display erscheint folgende Meldung: <b>E04</b> – Temperaturanstieg zu schnell	Siehe Punkt 3	Siehe Punkt 3
8. Beim Einschalten des Hauptschalters leuchten die LEDs, die Tasten sind jedoch nicht bedienbar	Die Elektronikplatine löst sich von der Hauptplatine (es liegt ein Bruch vor)	Befestigungsmuttern festziehen (von unten)
9. Aktivierung der Hauptsicherung, die den Kessel versorgt	Zu niedrige Sicherungsstromstärke Möglicher Kurzschluss einer der Heizungen	Ersetzen Sie die Sicherungen durch größere Trennen Sie einige der Heizungen Suchen Sie die beschädigte Heizung, trennen Sie sie und tauschen Sie sie nach der Heizperiode aus

Die aktuelle Liste der Dienste und Regeln für die Meldung von Beschwerden finden Sie unter [www.elterm.pl](http://www.elterm.pl), Registerkarte „Service“.



Elterm-Kessel sind mit der AntiStop-Funktion ausgestattet. Die Automatisierung schaltet die Pumpe jeweils für 1 Minute ein 14 Tage, um ein Festfressen des Pumpenlaufrads zu verhindern. Die AntiStop-Funktion funktioniert unabhängig vom Zustand ein/aus. Außerhalb der Heizperiode empfiehlt es sich, den Heizkessel im Standby-Modus zu belassen ausgeschaltet (rote Diode sichtbar) - Stromverbrauch in diesem Modus beträgt nur 0,5W!

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
[www.elterm.pl](http://www.elterm.pl)

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
[biuro@elterm.pl](mailto:biuro@elterm.pl)



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





Elektryczne kotły Elterm  
PV ready



## Garantiekarte

EKW-Kessel:		Lesbarer Stempel der Verkaufsstelle und Unterschrift
Seriennummer:		
Produktionsdatum:		
Verkaufsdatum:		
Siegel eines Sanitärunternehmens Installation des Kessels	Siegel des Elektrounternehmens Installation des Kessels	Ich erkläre, dass ich es gelesen habe mit Garantiebedingungen und Montage. Ich akzeptiere.
<b>Ohne die oben genannten Stempel und Unterschriften erlischt die Garantie</b>		

### Garantiebedingungen:

1. Die Gewährleistung für die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes wird für die Dauer von 24 Monaten gewährt.
2. Die Garantie erlischt, wenn das Produkt ohne Zustimmung des Herstellers verändert oder installiert oder betrieben wird.  
mit der Bedienungsanleitung und den Garantiebedingungen.
3. Garantiereparaturen werden vom Hersteller oder von ihm autorisierten Stellen durchgeführt.
4. Eine unvollständig ausgefüllte Garantie erlischt.
5. Stellt der Servicetechniker fest, dass das Gerät aufgrund eines Verschuldens des Benutzers (z. B. schlecht ausgeführte Elektroinstallation, Luft in der Zentralheizung usw.) nicht funktionsfähig ist oder die Garantie ungültig ist, gehen die Reparatur- und Reisekosten zu Lasten des Melders.
6. Wenn der Benutzer die im Garantiereparaturbericht enthaltenen Empfehlungen des Servicetechnikers nicht befolgt, führt dies zur Aussetzung der Garantie, bis die Empfehlungen umgesetzt werden.

Stempel des Servicetechnikers, kurze Fehlerbeschreibung und Empfehlungen für den Anwender

ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chełmno  
ul. Przemysłowa 5  
www.elterm.pl

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
biuro@elterm.pl



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy





## EU-Konformitätserklärung Nr. 13.08.2023



Name und Adresse des Herstellers: **Elterm MM Kaszuba Sp.J., ul. Przemysłowa 5, 86-200 Chejmo.**

**Produkt** – Elektrischer Zentralheizungs-Wasserkessel:

Uhlan (AsPC), Uhlan-Pro (AsPC-P), Sergeant (AsP), Captain (AsBN), Major (AsZN), Brigadier (AsD), Warrant Officer (AsC), Captain (AsBN-W), Colonel (AsZN) - W), General (AsD-W), Hauptmann (AsC-W), Husar (AsHZ), Hetman (AsHN), Bataillon (AsBIII), Division (AsBIV), Mobile (AsMB), Mobile PRO (AsMB PRO).

**Leistung:** 4 kW, 6 kW, 9 kW, 12 kW, 14 kW, 15 kW, 18 kW, 24 kW, 30 kW, 36 kW, 42 kW, 48 kW.

**Verwendungszweck des Produkts:** Haupt- und Zusatzwärmequelle in einer Warmwasserbereitungsanlage

**Technische Daten:** Maximale Betriebsparameter und Abmessungen finden Sie im Handbuch oder in den auf der Website verfügbaren Katalogkarten:  
[www.elterm.pl](http://www.elterm.pl)

Die oben aufgeführten und von der Erklärung erfassten Produkte entsprechen den unten aufgeführten Anforderungen der EU-Harmonisierungsgesetzgebung.

**Richtlinie 2014/35/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Geräte zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt (Neufassung)  
Text mit EWR-Relevanz.

**Richtlinie 2014/30/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

**Richtlinie 2012/19/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

**Richtlinie 2011/65/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

**Richtlinie 2009/125/EG** des Europäischen Parlaments vom 21. Oktober 2009 zur Festlegung allgemeiner Grundsätze für die Festlegung von Ökodesign-Anforderungen an energieverbrauchsrelevante Produkte (Neufassung) (Text von Bedeutung für den EWR).

Chejmo, 01.08.2023

Maciej Kaszuba  
*Kaszuba*

## Umweltschutz und Entsorgung

Umweltschutzthemen sind für Elterm sehr wichtig. Wir nehmen Aufgaben wahr, die sich aus dem Umweltschutzgesetz und anderen einschlägigen Rechtsvorschriften ergeben.

### Verpackung

Die als Verpackung verwendeten Materialien sind vollständig recycelbar. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung die geltenden örtlichen Vorschriften. Plastiktüten, Pappe oder Styropor und andere verwendete Materialien sollten von Kindern ferngehalten werden, da sie eine Gefahr für sie darstellen können.



### Elektro- und Elektronikaltgeräte

Das abgebildete Symbol bedeutet, dass dieses Produkt nicht mit anderem Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Sammlung, Wiederverwertung oder Entsorgung zu Ihrer örtlichen Sammelstelle gebracht werden sollte. Es ist kostenlos. Dies gilt für Länder mit gesetzlichen Regelungen zur Entsorgung von Elektroschrott, z.B.

„Europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte“. Die Vorschriften bestimmen Rahmenbedingungen für die Rücknahme und Verwertung von Elektroaltgeräten in den einzelnen Ländern. Alle elektrischen und elektronischen Geräte können gefährliche Stoffe enthalten und sollten nachhaltig recycelt werden. Diese Aktivitäten sollen das Risiko potenzieller Gefahren für die Umwelt und die menschliche Gesundheit minimieren und zum Schutz natürlicher Ressourcen beitragen. Sie ermöglichen auch die Rückgewinnung wertvoller Ressourcen.

Eine unsachgemäße Abfallentsorgung ist mit den in den einschlägigen Vorschriften vorgesehenen Strafen verbunden. Weitere Informationen zum Recycling und zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Behörde, Ihrer Abfallentsorgungseinrichtung oder dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

(BDO-Registrierungsnummer – 000010881)



ELTERM M.M. Kaszuba Sp. J.  
86-200 Chejmo  
ul. Przemysłowa 5  
[www.elterm.pl](http://www.elterm.pl)

667 005 000  
56 686 93 05 w. 21 i 22  
56 692 06 06  
[biuro@elterm.pl](mailto:biuro@elterm.pl)



pełny katalog  
produktów



cennik  
katalogowy

